



Jazz an der Donau 2008 – Celebrate Music! Vom 17.-20.Juli 2008

In diesem Jahr u.a. mit Reamonn, Sergio Mendes, Percy Sledge, Solomon Burke, Eumir Deodato, Puppini Sisters und Claudia Koreck

Das letztjährige Jazz an der Donau-Festival setzte einen weiteren Meilenstein in der langen Historie des renommierten Events: mehr als 10.500 Besucher sorgten für ein Rekordergebnis, über das Festival berichteten bundesweit die wichtigsten Medien (darunter Süddeutsche Zeitung, AZ, Focus, ZDF, Bayerisches Fernsehen) und Stars wie Seal, e.s.t., Candy Dulfer und Roger Cicero sorgten mit ihren mitreißenden Shows für Gänsehaut-Feeling im Festival-Zelt. Das erfolgreiche Jazz an der Donau 2007 war aber auch Resultat eines langen Entwicklungsprozesses:

Jahr für Jahr mauserte sich das als Avantgarde-Festival gestartete Event zu einer immer größeren, wichtigeren, besser organisierten Veranstaltung. Das spricht sich herum. Auch unter den Musikern und Tourneeveranstaltern. Heute, 22 Jahre nach der Premiere, genießt das Straubinger Musik-Highlight mit seiner einzigartig entspannten Atmosphäre weltweit einen hervorragenden Ruf. Selbst David Sanborn, vielfach Grammy-dekorierter Saxophonist und Gast aller namhaften Jazz-Festivals, schwärmte nach seinem 2005er Auftritt: „Das hier ist einfach Weltklasse. Es macht unglaublich Spaß, hier auftreten zu dürfen. Die Atmosphäre, das Programm und das Publikum sind weltweit konkurrenzfähig.“ Kein Wunder, dass das JAD, wie das Jazz an der Donau abgekürzt heißt, für das britische Fachmagazin „Wire“ längst zu den „zehn wichtigsten Jazz-Festivals“ gehört; und auch Focus nannte im letzten Jahr das kulturelle Kleinod in einem Atemzug mit dem Montreux- und dem North Sea-Festival und listete das JAD als eines der fünf schönsten Jazz-Festivals Europas.

Diesen Status möchten die Veranstalter in diesem Jahr untermauern. Und die Chancen dafür stehen gut. Denn wie schon in den Vorjahren ist es den Organisatoren erneut geglückt, ein homogenes, hochkarätiges und dazu höchst abwechslungsreiches Programm zu schnüren. Zu den Highlights der 22. Ausgabe des Festival-Evergreens gehören: die Latino-Superstars **Sergio Mendes** und **Eumir Deodato**, die Soul-Legenden **Solomon Burke** und **Percy Sledge** und hoffnungsvolle Newcomer wie **Ramón Valle** und die kecken **Puppini Sisters**. Den Auftakt des Festivals übernimmt – nach Seal im Vorjahr – in 2008 erneut ein Jazz-unverdächtiger Act:



Reamonn. Die derzeit erfolgreichste deutsche Rockband (Hit „Supergirl“) wird das, wie Kenner meinen, „gemütlichste und schönste Sommerfestival“ am 17. Juli mit ihrer zupackenden Rock-Show einläuten – die junge oberbayerische Überfliegerin **Claudia Koreck** („Fliagn“) wird es mit bayerischem Mundart-Rock beenden.

Zumindest fast. Denn am Abend des 20. Juli sticht erstmals das **Salsa-Boat** vom Straubinger Kai in See – „**Jazz auf der Donau**“ ist für das beschwingte Cruisen das Motto und **Manolito Simonet y su Trabuco** aus Kuba die hochkarätige Bordkapelle.

Doch egal, ob im Zelt oder auf der wogenden Donau: das neu geschaffene Festival-Motto „Celebrate Music!“ wird garantiert bei jeder einzelnen Show mit Hingabe von Musikern und Publikum umgesetzt. Jede Wette!

Jazz an der Donau 2008: vom 17. bis 20. Juli
Das vollständige Programm, Preise und weitere Infos finden sich unter: www.jazzanderdonau.de

Weitere Informationen für die Presse:

snapshot Redaktionsbüro
Gunther Matejka
Herterichstraße 89
D-81477 München
Telefon: 089/75 50 56 80
Fax: 089/75 50 56 829
E-Mail: presse@snapshot-redaktionsbuero.de
oder info@jazzanderdonau.de
www.snapshot-redaktionsbuero.de

www.jazzanderdonau.de